[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/38433 vom 2024/03/29]



Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir / Gisela Michel [CC BY-NC-SA]

Object:	"Hambacher Tuch"
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Collection:	Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz, Museum
Inventory number:	1896/0021

Description

Darstellung: Hambacher Taschentuch mit den Protagonisten der Bewegung am 27.05.1832

In der Mitte eine Kopie des bekannten Stiches mit der Darstellung des Zuges auf das Hambacher Schloß. Kreisförmig darum angeordnet 16 benannte Männerporträts. In den Ecken die Personifikationen von Gerechtigkeit (u. re.) - Weisheit (o. re.) – Tapferkeit (o. li.) - Besonnenheit (u. li.)

Dargestellt sind bekannte Liberale der damaligen Zeit. Nicht alle von ihnen hatten am Hambacher Fest teilgenommen, wie neuere Forschungen ergeben haben. Das Taschentuch ist in mehreren Exemplaren überliefert, eines davon heute im Hambacher Schloß.

Hinter Glas, auf Pappe montiert, verstärkt mit einer Holzrahmung, Holzrahmen, Innenrand vergoldet

Baumwollbatist, um 1832. Das in der Tuchfabrik Heim und Sohn in St. Gallen produzierte sogenannte "Hambacher Tuch" wurde nach dem Fest als Souvenir verkauft.
Im Uhrzeigersinn (von oben): Johann Philipp Abresch, Friedrich Schüler, Karl von Rotteck, Karl Theodor Welcker, Philipp Jakob Siebenpfeiffer, Silvester Jordan, Johann Adam von Itzstein, Heinrich Josef König, Graf Ernst von Bentzel-Sternau, Georg Fein, Ernst Emil Hoffmann, Ludwig Uhland, Johann Georg August Wirth, Wilhelm Joseph Behr, Ludwig von Hornthal, Johann Jakob Schoppmann.
Die Frauenfiguren in den Ecken verkörpern die Tugenden Weisheit, Tapferkeit, Gerechtigkeit und Besonnenheit.

Ursprünglich wurden, dem Eingangsbuch nach, dem Museum von Frau Fitz in Pfeffingen 2

Taschentücher übergeben. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass dieses Taschentuch aus dem persönlichen Besitz von Johannes Fitz stammt, der 1868 verstorben war.

Ein weiteres "Taschentuch von 1832" , welches sich nicht erhalten hat wurde 1902 mit der Inventarnummer 1902/0015 von Frl. Reichard, Forst an das Museum gegeben

Basic data

Material/Technique:	Baumwolle, schwarzweiß bedruckt / Stoffdruck; Zeugdruckerei
Measurements:	Länge: 64 cm, Breite: 64 cm

Events

Created	When	1832
	Who	
	Where	St. Gallen
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Franz Ludwig von Hornthal (1760-1833)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William Joseph Behr (1775-1851)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Georg August Wirth (1798-1848)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ludwig Uhland (1787-1862)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ernst Emil Hoffmann (1785-1847)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Georg Fein (1803-1869)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Philipp Abresch (1804-1861)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heinrich Josef König (1790-1869)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Adam Itzstein (1775-1855)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Sylvester Jordan (1792-1861)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Carl Theodor Welcker (1790-1869)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Karl von Rotteck (1775-1840)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Friedrich Schueler (1791-1873)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Jakob Schoppmann (1767-1840)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Hambach Castle

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christian Ernst Bentzel-Sternau (1767-1849)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hambach Castle
[Relation to time]	When	1832
	Who	
	Where	

Keywords

- Hambach Festival
- Souvenir
- Textile printing
- Zeugdruckerei

Literature

- Dr. Britta Hallmann-Preuß, Georg Karl Rings, Dr. Fritz Schumann (2009): Johannes Fitz - genannt der Rote. Bad Dürkheim